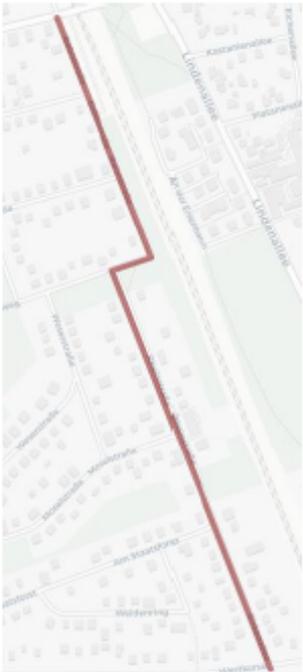


<b>Titel</b>	<b>Maßnahme 2: Radwegeverbindung Bahnhof Zeuthen - Wildau</b>		
<b>Handlungsfeld</b>	Klimaschonende Verkehrsentwicklung		
<b>Zielgruppe</b>	Pendlerinnen und Pendler, sonstige Verkehrsteilnehmende	<b>Akteure</b>	Gemeinde Zeuthen
<b>Ziel</b>	Verlagerung von Pendel- und Freizeitverkehren auf das Fahrrad		
<b>Beschreibung und Handlungsschritte</b>	 <p>Neben der Verkehrsvermeidung und der Verkehrsoptimierung ist die Verkehrsverlagerung eine wichtige Säule für die klimaschonende Verkehrsentwicklung. Die Gemeinde Zeuthen setzt sich zum Ziel den Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fuß, Sharing) zu stärken und explizit den Radverkehr zu fördern. Die kurzen Distanzen innerhalb Zeuthens von etwa 5 Kilometern zu den Nachbargemeinden Schulzendorf, Wildau und Eichwalde können mit dem Rad bewältigt werden. Voraussetzung dafür ist ein attraktiver und sicherer, ganzjährig befahrbarer Radweg. Mit der Herstellung des Radweges wird einerseits eine wichtige Pendelverbindung für den Arbeitsweg geschaffen (unter anderem Teilstück zur Erreichung der TH Wildau aus Norden) und gleichzeitig der Freizeitverkehr (Ziele aus Berlin erreichbar mit ÖPNV und Rad an der Dahme, Königs-Wusterhausen etc.) angesprochen. Die Schaffung des Radweges ist im Netz erforderlich, um eine Nord-Süd-Achse in Zeuthen selbst zu ermöglichen und den Bahnhof Zeuthen Richtung Süden und weiter nach Wildau anzuschließen.</p> <p>Die Maßnahme sieht vor einen ca. drei Meter breiten, asphaltierten Radweg entlang der Bahntrasse Eichwalde-Königs Wusterhausen neu zu errichten (braune Linie). Dieser führt vom Abschnitt zwischen Bahnübergang Forstweg über die Bahnstraße bis zur Gemeindegrenze mit Wildau und setzt sich dort fort. Damit ist eine interkommunale Radverbindung geschaffen, die letzte Meile zum Bahnhof Rad verkehrlich angeschlossen sowie ein sicherer Fahrbahnzustand gewährleistet.</p>		
<b>Handlungsschritte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Vorbereitung der Maßnahme durch das Tiefbauamt (ab viertem Quartal 2021)</li> <li>(2) Abstimmung mit der Nachbarkommune Wildau zur Gestaltung des Anschlusses</li> <li>(3) Beantragung der Fördermittel</li> <li>(4) Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme nach Erhalt des Zuwendungsbescheids</li> </ol>		
<b>Energie und CO<sub>2</sub> Einsparungseffekte</b>	Schätzung: 100 Pendelfahrten und gleiche Anzahl Freizeitfahrten 5kmx2 nach Wildau je 140 g CO <sub>2</sub> /km Einsparung von 1,4 t/Jahr	<b>Umsetzungszeitraum</b>	2022
<b>Kosten / Aufwand</b>	Baukosten	<b>Priorisierung</b>	Hohe Priorität
<b>Fördermöglichkeiten</b>	Kommunalrichtlinie (Investive Maßnahmen im Bereich nachhaltige Mobilität)		